

Sozialdezernent\_innenkonferenz 20.10.2023

# **Eckpunkte und Ergebnisse der kommunalen Pflegeberichterstattung 2023**

**(Pflegestatistik, Versorgungsstruktur & Modellrechnungen)**

A. Rüter (A58) | St. Xhonneux (A50)

- Grundlage
- Ergebnisse der Pflegestatistik 2021
  - Pflegebedürftigkeit
  - Pflegeinfrastruktur
- Modellberechnung
  - Entwicklung der Pflegebedürftigkeit bis 2040
  - Abgleich voraussichtlicher Inanspruchnahme von Pflegearrangements mit bestehender Angebotsstruktur bis 2030



## Grundlage

- Aufgabe gem. § 7 Abs. 1 APG NRW: Erstellung kommunale Pflegeplanung im zwei-jährigen Turnus
  - Bestandsaufnahme
  - Feststellung hinsichtlich qualitativ/quantitativ ausreichendes Angebot
  - Ggfs. Benennung von Maßnahmen zur Herstellung, Sicherung, Weiterentwicklung erforderlicher Angebote
- Einbezug der städteregionsangehörigen Kommunen; Stellungnahme
- Besonderheit diesjähriger Berichterstattung:
  - Beinhaltet **keine verbindliche Bedarfsplanung** mehr

## Wesentliche Datenbasis

- Pflegestatistik IT.NRW (Stand 2021)
- Bevölkerungsvorausberechnung auf Kreis- und Gemeindeebene, IT.NRW (Stand 2022)
- Eigenstatistiken A50; PfaD.wtg
- Eigene Befragungen

# Ergebnisse Pflegestatistik 2021

## Pflegebedürftigkeit StädteRegion Aachen

**41.439 Pflegebedürftige insgesamt**

**36.021 = 86,9% in häuslicher Pflege  
versorgt durch:**

**5.418 = 13,1%  
in stationärer  
Versorgung**

**Pflegende Angehörige/private  
Netzwerke**  
29.247 = 70,6%

**Pflegegeld**  
26.013 = 62,8%

**Ohne/nur  
landesrechtl.  
Leistungen**  
3.234 = 7,8%

**Ambulante  
Dienste**  
6.774 = 16,3%

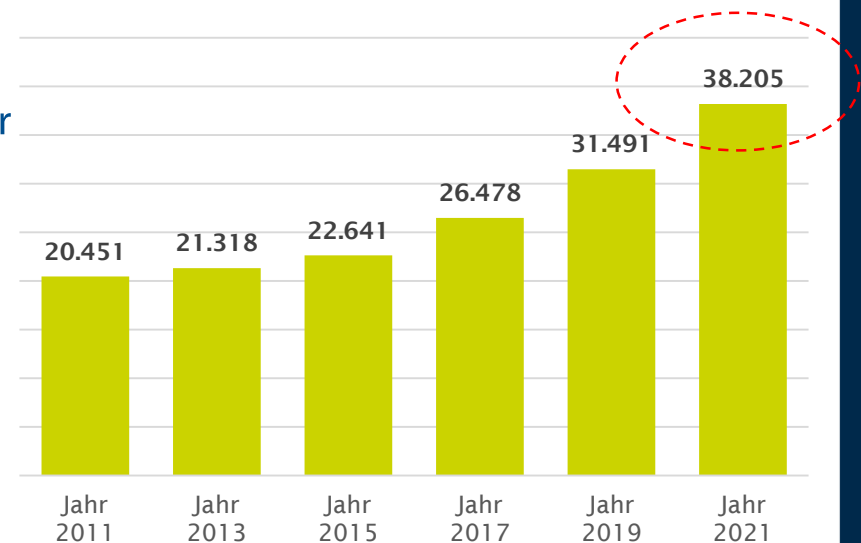
**Darunter zu 59,4%  
(4.023)  
Kombinations-  
leistung**

# Ergebnisse Pflegestatistik 2021

## StädteRegion Aachen

- 41.439 Pflegebedürftige (PG 1-5)
  - 7,4% der Bevölkerung
  - darunter: ~ 10.000 Demenzerkrankte
  - 8 von 10 Pflegebedürftigen in häuslicher Versorgung
- Deutliche Steigerung der Pflegebedürftigkeit
  - + 87% in 10 Jahren
  - +17.754 Personen
- Entwicklung in den Versorgungsformen
  - + 132% Pflegegeldbezug
  - + 62,5% ambulante Pflegedienste
  - + 6,2% in stationärer Versorgung
    - Ambulantisierung
    - Resultat stationärer Kapazitäten vor Ort

Abbildung 4: Bereinigte Entwicklung der Zahl Pflegebedürftiger in der StädteRegion Aachen 2011-2021



# Pflegerische Versorgungsstruktur StädteRegion Aachen (Stand Mitte 2023)

## Elemente der häuslichen und stationären Pflegeinfrastruktur

### Ca. 67.500 pflegende Angehörige/private Netzwerke\*

Regionale Ableitung auf Basis bundesweiter Berechnungen die von rd. 1,9 pflegende Angehörige je häuslich versorgter pflegebedürftiger Person ausgehen (BMFSFJ 2020)

107 ambulante Pflegedienste

41 Tagespflegeeinrichtungen mit 681 Plätzen

+ 165 Plätze

4 solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtungen mit 49 Plätzen

+ 56 Plätze

17 Pflege-Wohngemeinschaften mit 134 Plätzen

70 vollstationäre  
Pflegeeinrichtungen mit  
5.939 Plätzen  
(darunter 342 „eingestreute“  
Kurzzeitpflegeplätze)

+ 395 Plätze geplant

./. 245 Plätze

= 150 Plätze

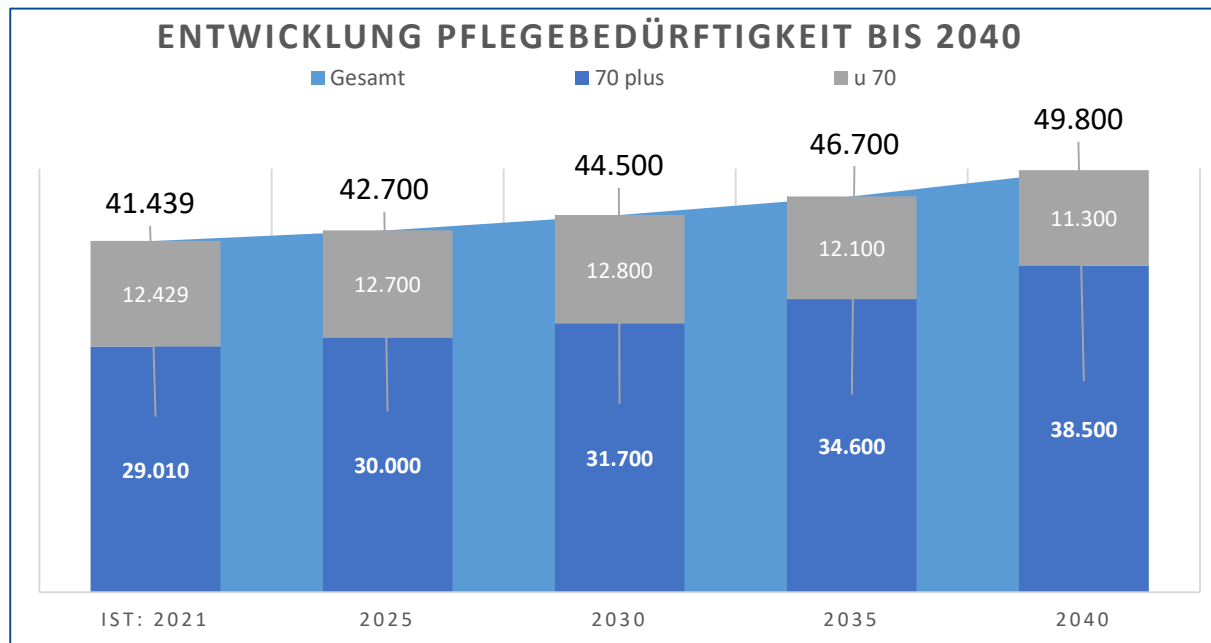
2 Hospize mit 26 Plätzen

1 intensive Langzeitpflege (ILP)  
mit 26 Plätzen

# Entwicklung der Pflegebedürftigkeit Modellberechnungen

## Berechnungsform

- WENN-DANN Modell/ Status Quo-Verfahren
  - Konstantes Inanspruchnahmeverhalten
  - Relation alters-/geschlechtsspezifische Quoten zur Bevölkerungsvorausberechnung
  - Gemittelte Pflegequotienten der letzten 2 Berichtszeitpunkte



- Entwicklungs“treiber“: Alterung

# Modellberechnungen Bedarfe stationär

Planerische Bewertung:

- Umsetzung der noch nicht realisierten Pflegeeinrichtungen
- Ausbau/ Stabilisierung der Angebote in den Kommunen
- Weitere Bausteine
  - ✓ Pflegewohn-gemeinschaften
  - ✓ Service-wohnen

⚡ Faktor: Personal

	Jahr 2025	Jahr 2030	Platzbestand unter Einbezug der Planungen	Überhänge/Bedarfe 2025	Überhänge/Bedarfe 2030
	Zahl der Pflegebedürftigen		n		
Städteregion	6097	6362	6141	44	-221
Aachen	2597	2690	2446	-151	-244
Alsdorf	495	524	530	35	6
Baesweiler	270	283	276	6	-7
Eschweiler	639	677	815	176	138
Herzogenrath	544	567	579	35	12
Monschau	148	157	154	6	-3
Roetgen	95	103	86	-9	-17
Simmerath	181	192	172	-9	-20
Stolberg	659	686	629	-30	-57
Würselen	469	483	454	-15	-29

Platzbestand faktisch	Überhänge/Bedarfe 2025	Überhänge/Bedarfe 2030
5746	-351	-616
2212	-385	-478
465	-30	-59
276	6	-7
815	176	138
507	-37	-60
154	6	-3
62	-33	-41
172	-9	-20
629	-30	-57
454	-15	-29



## Allgemein

Bis 2030 Anstieg von 36.000 auf ca. 38.140 Personen in der häuslichen Versorgung

- wachsende Bedarfe informeller Pflegearrangements nach (professionellen) Unterstützungs- und Entlastungsangebote
  - Ambulante Dienste
  - Kurzzeitpflege
  - Tagespflege

⚡ Faktor: Personal

Planerische Bewertung:

- Ausbau ambulanter Dienstleistungen ⇒ Fläche / ⇒ Zielgruppen
- Weiterhin „verlässliches“ Kurzzeitpflegeangebote erforderlich
- Ausbau von Tagespflege als wohnortnahes Angebote punktuell erforderlich
- Vorpflegerische & präventiv ausgerichtete Angebote/Maßnahmen gewinnen zunehmend an Bedeutung

# Modellberechnungen Bedarfe Tagespflege

Arbeitshypothese:

- Versorgungsdichte von 2,75 Plätzen je 100 Pflegegeld-Empfänger\_innen

Fortschreibung der <u>Versorgungsdichte</u> auf dem durchschnittlichen Niveau der Jahre 2015-2021 von <u>2,75 Plätzen je 100 Pflegegeldempfangende</u>			Platzbestand unter Einbezug der Planungen	Abgleich Bedarf/Überhang		Platzbestand 2023	Abgleich Bedarf/Überhang	
2025	2030	2025		2030	2025		2030	
Aachen	289	298	360	71	62	346	57	48
Alsdorf	78	82	79	1	-3	42	-36	-40
Baesweiler	43	46	42	-1	-4	29	-14	-17
Eschweiler	96	102	57	-39	-45	44	-52	-58
Herzogenrath	81	85	99	18	14	15	-66	-70
Monschau	22	24	0	-22	-24	0	-22	-24
Roetgen	15	16	15	0	-1	15	0	-1
Simmerath	26	28	18	-8	-10	18	-8	-10
Stolberg	98	102	68	-30	-34	68	-30	-34
Würselen	68	70	111	43	41	104	36	34

## Und noch mehr Zahlen & Hintergrundinformation Stellungnahme Kommunen

#GEMEINSAM  
ZUKUNFT  
GESTALTEN

Entwurf

### Kommunale Pflegeplanung

#### Kommentierter Tabellenband

- Ergebnisse der Pflegestatistik 2021
- Betrachtung auf kommunaler und sozialräumlicher Ebene
- Modellrechnungen zur Entwicklung der Pflegebedürftigkeit bis zum Jahr 2040 und damit zusammenhängende Bedarfs-  
einschätzungen auf Ebene der Versorgungsangebote bis zum  
Jahr 2030

Weitere Beratungen:

21.11.2023 Konferenz Alter und Pflege

29.11.2023 Ausschuss für Soziales, Gesundheit,  
Senioren und demographische Vielfalt

30.11.2023 Städteregionsausschuss

14.12.2023 Städteregionstag

Daher benötigen wir Ihre Stellungnahme bis  
zum 03.11.2023, damit die Stellungnahmen der  
Vorlage für die Gremien beigefügt werden  
können.

Vielen Dank!